

Neuerscheinungen aus dem Verlage von Klinkhardt & Biermann, Leipzig.

Die deutschen Kaiser und Könige im Bilde

Ein Ergänzungsbuch zum deutschen Geschichtsunterricht

Ⓜ Von Dr. Max Kemmerich

Preis gebunden M. 2.50

Mit diesem Bilderatlas in gross 4^o, dessen glückliche Idee von einer Reihe unserer ersten Geschichtsschreiber, so von Geh. Rat **Lamprecht**, der liebenswürdigerweise die Korrekturen durchgesehen, anerkannt worden ist, dürfte in der Art des Geschichtsunterrichtes an mittleren und höheren Schulen eine neue Methode einsetzen.

Eine Anzahl hervorragender Schulmänner hat bereits bestätigt, dass mit diesem Werk dem Schüler ein Hilfsmittel zum Studium der deutschen Kaisergeschichte geboten wird, das ebenso dem Gedächtnis eine Stütze sein kann, wie es andererseits als mittelbare Einführung in die frühe deutsche Kunstgeschichte gleich wichtig sein wird. —

Der reiche ikonographische Schatz der Porträtdarstellungen deutscher Fürsten von Karl d. Grossen bis auf Maximilian I. ist in diesem Atlas vereinigt. Chronologisch folgen die Herrscher aufeinander, indem zunächst bei jedem kurz ein Abriss der wichtigsten Daten und Geschehnisse seines Lebens die Einleitung bildet. Daran reihen sich unter Heranziehung von Siegeln, Miniaturen, von Werken der Plastik und Malerei — und nur solcher Werke, die sicheren Porträtwert besitzen — die ikonographischen Denkmäler, die die Gestalten lebenswahr vor Augen zaubern. Zugleich aber werden bei jedem Kaiser und Könige — soweit es die zeitgenössische Literatur gestattet — neben den kunstgeschichtlichen Denkmälern auch literarische Quellen der Zeit beigebracht, die von Mitlebenden über Charakter und Erscheinung, Lebensweise und Gewohnheiten des betr. Herrschers berichten, so dass gewissermassen der beschreibende Text zu den Abbildungen von den Zeitgenossen selbst geliefert wird.

Es leuchtet ein, dass nur ein Spezialgelehrter wie Dr. Kemmerich, dessen beide Bände über die frühmittelalterliche Kunst seine hervorragende Kennerschaft auf dem Gebiete der Kaiserikonographie und seine Vertrautheit mit einem so „ausgefallenen“ Stoffe zur Genüge dargetan, dazu berufen war, in dieser Weise der Pädagogik vorzuarbeiten.

Unser Atlas dürfte über kurz oder lang an allen Mittelschulen und Gymnasien Deutschlands offiziell eingeführt werden, denn kein Lehrer des Geschichtsunterrichtes kann ebensowenig wie die Schüler selbst eines so selbstverständlichen und wichtigen Hilfsmittels entraten.

Die Aufgabe des Sortimenters ist es, unseren eigenen Bemühungen — auf direktem Wege — vorzuarbeiten, um alle Schulvorstände, Geschichtslehrer sogleich bei Erscheinen des Werkes mit dieser wichtigen Neuheit bekannt zu machen, damit wir den Boden bereitet finden.

Ausserdem wird jede Bibliothek der Schulen, Gymnasien etc., vor allem auch die kleinste Volksbibliothek dieses wichtige Hilfsmittel historischer Erkenntnis anschaffen.

Sie wenden deshalb Ihre Bemühungen an ein wirklich lohnendes Objekt, das Ihnen auf Jahre hinaus einen sicheren Gewinn verspricht.

Bezugsbedingungen: Zur Einführung 2 Exemplare mit 40%, sonst bed. mit 25% — bar mit 30% —